



*Der Rubin - ein Stein mit innerer Wärme*

*Segen zur Rubinhochzeit für Ursula und Ronald Wol-*

*ters*

Lünen. Nach 40-jähriger Ehe wünschten die Eheleute Wolters, einen erneuten Segen für ihren Ehebund zu empfangen. Im Gottesdienst am 10. August 2025 fand diese Segenshandlung statt.

Evangelist von Oppenkowski, stellvertretender Bezirksvorsteher im Kirchenbezirk Dortmund, spendete Ursula und Ronald Wolters im Gottesdienst in Lünen den Segen zu ihrer Rubinhochzeit. Eine freudige Gemeinde umgaben die Jubilare und ihre Familie.

### **Der Rubin und seine Symbolik**

Vor der Segenshandlung zur Rubinhochzeit stellte der Evangelist die Bedeutung des Rubins in den Mittelpunkt. Der Rubin sei ein Symbol für Leidenschaft, Liebe und Beständigkeit. Wie der Edelstein sei auch eine langjährige Ehe kostbar, selten und von innerer Wärme erfüllt.

Für Ursula und Ronald Wolters verlas der Evangelist ein persönliches Bibelwort aus Psalm 33,20.21: "Unsre Seele harret auf den Herrn, er ist uns Hilfe und Schild. Denn unser Herz freut sich seiner und wir trauen auf seinen heiligen Namen."

### **Das achte Gebot**

Im Mittelpunkt der Predigt in diesem Gottesdienst standen Gedanken zum achten Gebot: "Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten (2. Mose 20,16)".

Welche Folgen es haben kann, Gerüchte über den Nächsten in die Welt zu setzen, machte der Dienstleiter anhand einer kleinen Geschichte deutlich: "Eine Frau beichtet ihrem Pfarrer, sie habe ein Gerücht über ihre Nachbarin in die Welt gesetzt und würde das gerne ungeschehen machen. Der Pfarrer ermuntert die Frau, Federn vom Kirchturm herabzuschütten und stellte ihr dann die Aufgabe, dieselben wieder einzusammeln."

## **Wache über deine Worte**

Gerüchte oder Halbwahrheiten seien in der heutigen modernen Social-Media-Landschaft schnell in die Welt gebracht, so der Evangelist. Er warb für einen gewissenhaften Umgang mit solcherlei Aussagen unter dem Gedanken: "Bringen mich meine Worte meinem Nächsten und Jesus Christus näher oder eher nicht?"

**21. August 2025**

Text: Uwe Consten

Fotos: Günter Strewinski

